

10. September 2014

PRESSEMITTEILUNG

STATISTIK ÜBER WERTPAPIEREMISSIONEN

IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET:

JULI 2014

Die Jahresänderungsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen lag im Juli 2014 bei -0,5 % nach -0,9 % im Juni. Die jährliche Zuwachsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien war im selben Zeitraum mit 1,4 % unverändert.

Der Absatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet belief sich im Juli 2014 auf insgesamt 602 Mrd €. Bei Tilgungen in Höhe von 639 Mrd € ergaben sich Nettotilgungen von 19 Mrd €. ¹ Die Jahresänderungsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen erhöhte sich von -0,9 % im Juni 2014 auf -0,5 % im Juli (siehe Tabelle 1 sowie Abbildung 1 und 3).

Die Zwölfmonatsrate der umlaufenden kurzfristigen Schuldverschreibungen lag im Juli 2014 bei -9,1 % nach -10,1 % im Vormonat. Unterdessen stieg die jährliche Zuwachsrate der langfristigen Schuldverschreibungen von 0,0 % auf 0,3 %. Die Vorjahrsrate des Umlaufs an festverzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen lag im Juli 2014 bei 2,3 %, verglichen mit 2,1 % im Monat zuvor. Zugleich sank die Zwölfmonatsrate des Umlaufs an variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen von -5,5 % auf -4,9 % (siehe Tabelle 1 und Abbildung 3).

Die Aufgliederung nach Emittentengruppen zeigt, dass die Vorjahrsrate des Umlaufs an von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen Schuldverschreibungen von 8,1 % im Juni 2014 auf 8,7 % im Juli zunahm. Bei den monetären Finanzinstituten (MFIs) lag diese Rate im Berichtsmonat bei -7,1 % gegenüber -7,2 % im Juni. Die Jahresänderungsrate der umlaufenden von nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften begebenen Schuldverschreibungen betrug im Juli -2,4 %, verglichen mit -3,9 % im Vormonat. Bei den öffentlichen Haushalten blieb die entsprechende Rate mit 3,7 % gegenüber dem Vormonat stabil (siehe Tabelle 2 und Abbildung 4).

Das jährliche Wachstum des Umlaufs an von MFIs begebenen kurzfristigen Schuldverschreibungen verlangsamte sich von -7,6 % im Juni 2014 auf -8,4 % im Berichtsmonat. Die Jahresänderungsrate des Umlaufs an von MFIs begebenen langfristigen Schuldverschreibungen lag im Juli 2014 bei -6,9 % nach -7,1 % im Juni (siehe Tabelle 2).

Nach Währungen aufgegliedert ergab sich für den Umlauf an in Euro denominierten Schuldverschreibungen im Juli 2014 eine jährliche Änderungsrate von -1,0 %, verglichen mit einer Rate von -1,1 % im Vormonat. Bei den auf

¹ Da eine vollständige Untergliederung des Nettoabsatzes anders als bei Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.

andere Währungen lautenden Schuldverschreibungen schnellte die Vorjahrsrate von 1,2 % im Juni 2014 auf 3,2 % im Berichtsmonat hoch (siehe Tabelle 1).

Die Emission börsennotierter Aktien durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet belief sich im Juli 2014 auf insgesamt 11,1 Mrd €. Bei Tilgungen in Höhe von 7,7 Mrd € ergab sich ein Nettoabsatz von 3,4 Mrd €. Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien (ohne Bewertungsänderungen) blieb mit 1,4 % im Juli 2014 gegenüber dem Vormonat unverändert. Die Vorjahrsrate der von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen börsennotierten Aktien lag im Berichtsmonat bei 0,4 % gegenüber 0,6 % im Juni. Bei den MFIs stieg die entsprechende Rate unterdessen von 6,5 % auf 6,9 %. Für die nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften lag die Zuwachsrate im Juli 2014 bei 4,3 %, verglichen mit 3,2 % im Vormonat (siehe Tabelle 4 und Abbildung 6).

Der Marktwert der ausstehenden von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien betrug Ende Juli 2014 insgesamt 5 887 Mrd €. Gegenüber Ende Juli 2013 (4 921 Mrd €) entspricht dies im Berichtsmonat einem jährlichen Anstieg der Marktkapitalisierung um 19,6 % (nach 27,2 % im Juni).

Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Daten auf nicht saisonbereinigte Statistiken. Neben den Entwicklungen für Juli 2014 enthält diese Pressemitteilung leicht revidierte Angaben für vorangegangene Berichtszeiträume. Die Jahreswachstumsraten basieren auf Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt; von anderen, nicht transaktionsbedingten Veränderungen werden sie nicht beeinflusst.

Die vollständigen aktualisierten Wertpapieremissionsstatistiken finden sich auf der Website der EZB im Abschnitt „Statistics“, „Monetary and financial statistics“ (www.ecb.europa.eu/stats/money/securities/html/index.en.html). Diese Daten sowie die Angaben für das Euro-Währungsgebiet in seiner Zusammensetzung während des jeweiligen Referenzzeitraums können über das Statistical Data Warehouse (SDW) der EZB heruntergeladen werden. Die Tabellen und Abbildungen zu dieser Pressemitteilung sind ferner im Abschnitt „Reports“ des SDW (<http://sdw.ecb.europa.eu/reports.do?node=1000002753>) abrufbar.

Die Ergebnisse bis Juli 2014 werden auch in der Ausgabe des EZB-Monatsberichts vom Oktober 2014 veröffentlicht. Die nächste Pressemitteilung zu den Wertpapieremissionen im Euro-Währungsgebiet erscheint am 13. Oktober 2014.

Medianfragen sind an Herrn Andreas Adriano unter +69 1344 8035 zu richten.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation & Sprachendienst

Internationale Medienarbeit

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

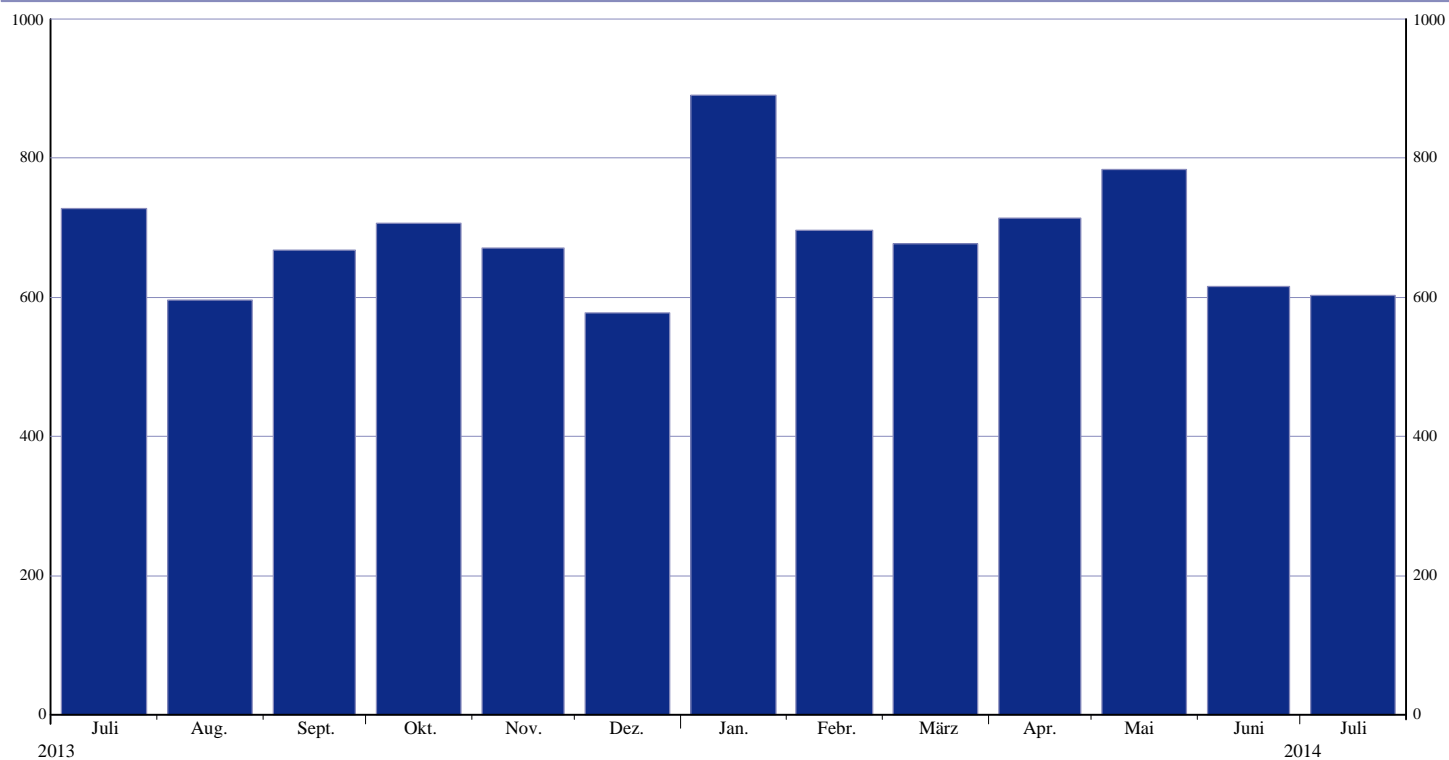
Tel.: +49 69 1344 7455 • Fax: +49 69 1344 7404

Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Abbildung 1: Bruttoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet

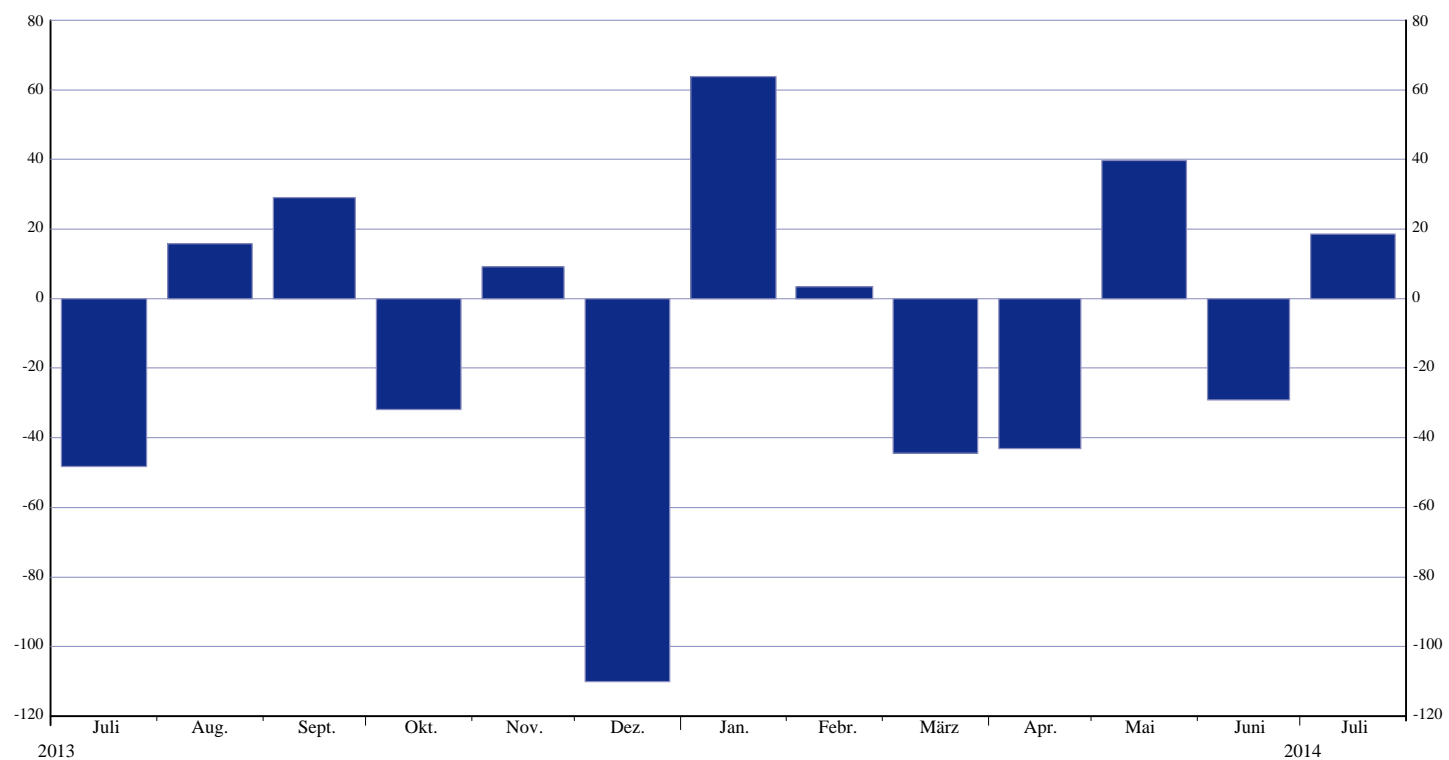
(in Mrd € monatlich; Nominalwerte)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

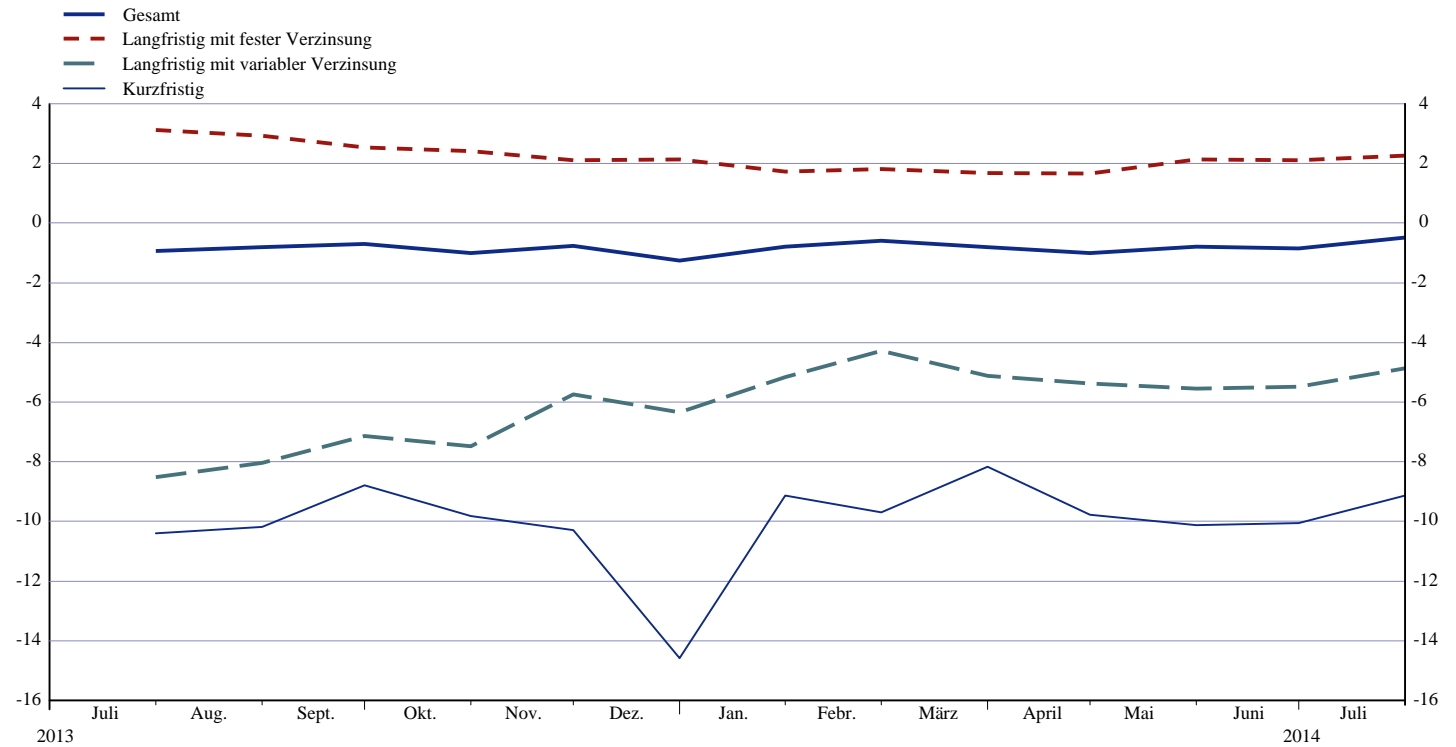
Abbildung 2: Nettoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet

(in Mrd € monatlich; Nominalwerte; saisonbereinigt)



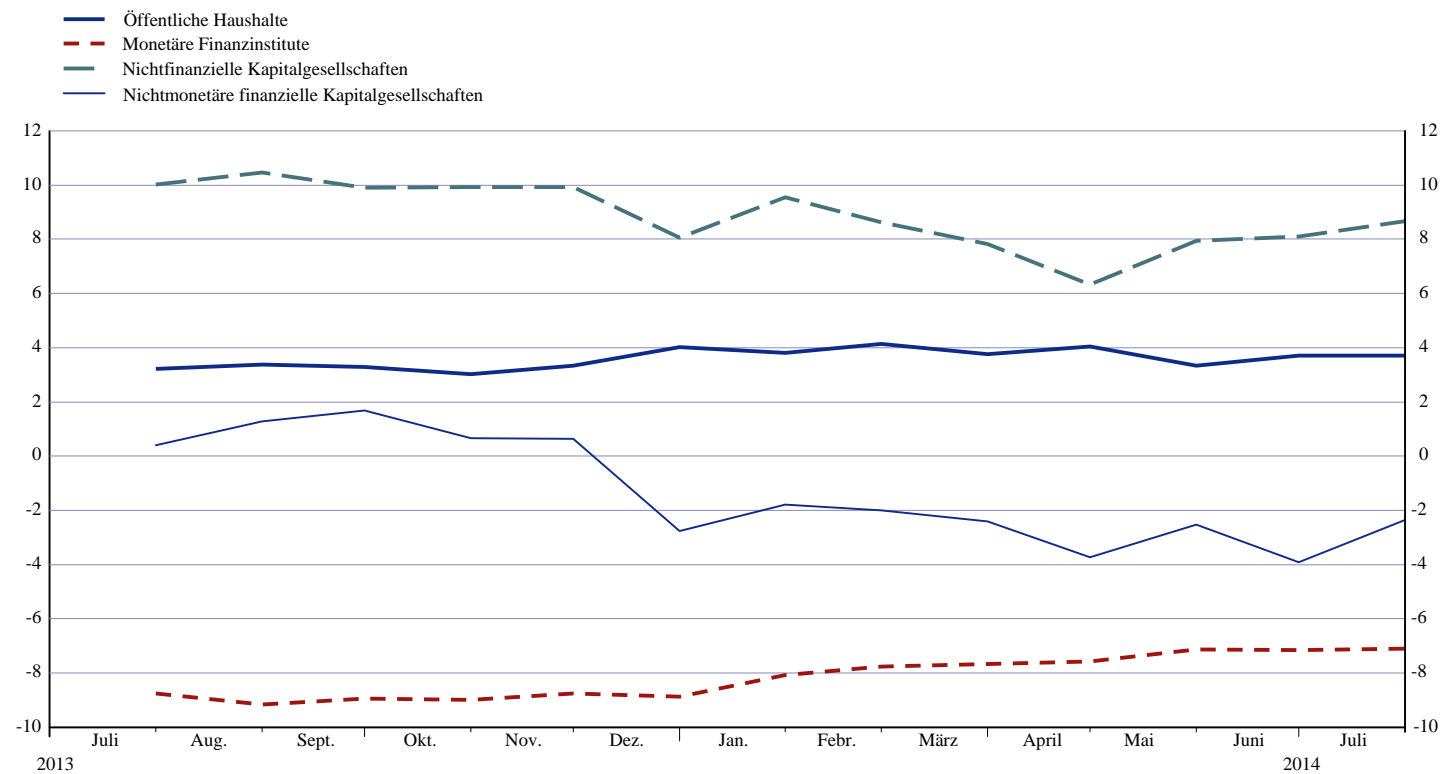
Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 3: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Ursprungslaufzeiten
(Veränderung in %)



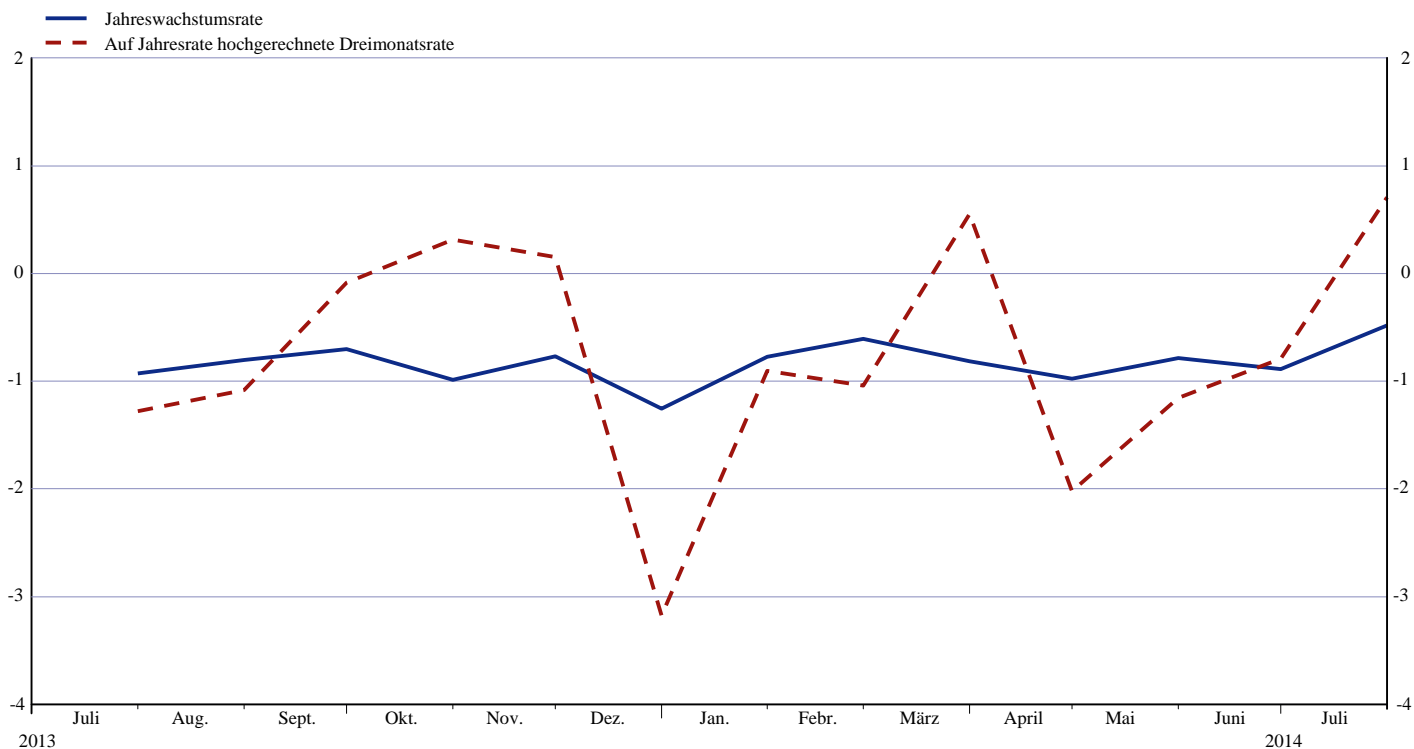
Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 4: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Emittentengruppen
(Veränderung in %)



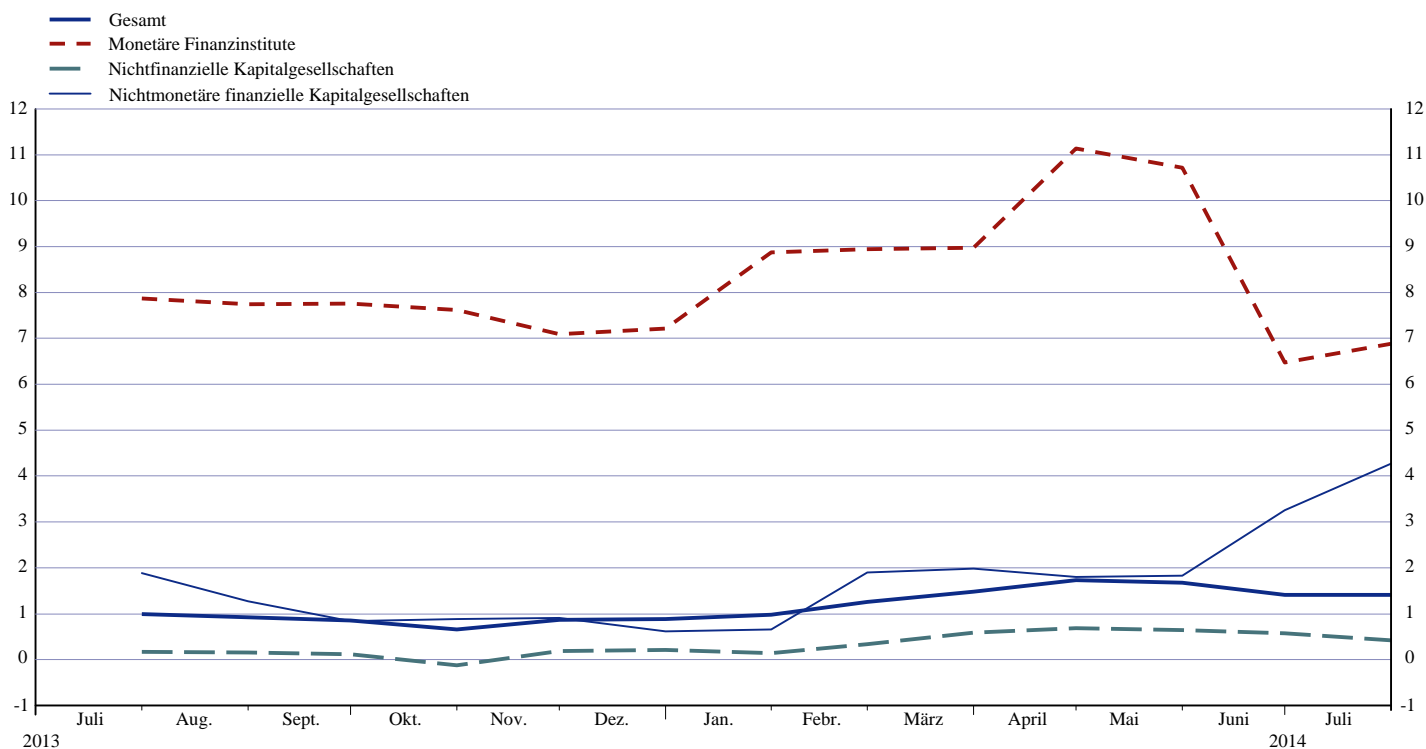
Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 5: Wachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen, saisonbereinigt
(Veränderung in %)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 6: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen börsennotierten Aktien nach Emittentengruppen
(Veränderung in %)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Tabelle I

Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet nach Währungen und Ursprungslaufzeiten¹⁾

(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Netto-	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ⁵⁾											
	absatz	absatz	absatz	absatz ³⁾	absatz ³⁾	absatz	absatz	absatz	absatz ³⁾	absatz	absatz	absatz	absatz ³⁾	2012	2013	2013 Q3	2013 Q4	2014 Q1	2014 Q2	Febr. 14	März 14	April 14	Mai 14	Juni 14	Juli 14
	Juli 2013	Aug. 2013 - Juli 2014 ⁴⁾	Juni 2014			Juli 2014			2012	2013	2013 Q3	2013 Q4	2014 Q1	2014 Q2	Febr. 14	März 14	April 14	Mai 14	Juni 14	Juli 14					
Insgesamt	16 546,7	-80,0	683,1	693,4	-6,8	16 493,1	615,5	654,7	-75,4	16 492,3	602,5	639,4	-19,0	3,6	-0,3	-0,8	-0,9	-0,8	-0,9	-0,6	-0,8	-1,0	-0,8	-0,9	-0,5
Davon:																									
In Euro	14 593,7	-72,5	567,2	582,3	-11,9	14 513,7	514,2	562,0	-66,5	14 466,8	486,0	546,8	-50,3	3,6	-0,9	-1,4	-1,4	-1,2	-1,1	-1,0	-1,1	-1,2	-1,0	-1,1	-1,0
In anderen Währungen	1 953,1	-7,6	115,9	111,1	5,1	1 979,5	101,3	92,7	-8,9	2 025,6	116,5	92,6	31,3	3,7	4,2	4,0	2,9	2,4	1,0	2,4	1,2	0,7	1,1	1,2	3,2
Kurzfristig	1 468,4	14,2	456,4	467,1	-11,2	1 324,3	386,5	417,7	-40,1	1 351,0	390,1	367,0	26,7	1,7	-9,6	-9,9	-10,6	-10,1	-9,7	-9,7	-8,2	-9,8	-10,1	-10,1	-9,1
Davon:																									
In Euro	1 215,5	12,5	371,0	380,7	-10,3	1 087,1	317,5	359,1	-47,5	1 100,9	308,3	294,7	15,3	1,1	-12,2	-12,9	-12,8	-11,0	-9,6	-10,9	-7,8	-9,7	-10,0	-10,5	-10,2
In anderen Währungen	252,9	1,7	85,4	86,5	-0,9	237,3	69,0	58,6	7,4	250,1	81,8	72,3	11,4	5,0	5,6	7,5	2,1	-5,0	-9,9	-3,5	-10,2	-10,0	-10,7	-8,0	-4,3
Langfristig ²⁾	15 078,3	-94,3	226,7	226,3	4,4	15 168,8	228,9	237,0	-35,3	15 141,4	212,4	272,5	-45,7	3,8	0,7	0,2	0,1	0,1	0,0	0,3	-0,1	-0,1	0,1	0,0	0,3
Davon:																									
In Euro	13 378,1	-85,0	196,2	201,7	-1,6	13 426,6	196,7	202,9	-19,0	13 365,9	177,7	252,1	-65,6	3,8	0,3	-0,2	-0,3	-0,3	-0,3	-0,1	-0,4	-0,4	-0,2	-0,3	-0,1
In anderen Währungen	1 700,2	-9,3	30,5	24,6	6,0	1 742,2	32,2	34,1	-16,3	1 775,5	34,7	20,4	19,9	3,5	4,0	3,5	3,0	3,5	2,6	3,3	2,8	2,2	2,8	2,5	4,3
- Darunter festverzinslich:	10 608,7	-64,6	156,5	136,6	19,9	10 911,8	165,0	139,0	26,1	10 881,3	139,1	190,6	-51,5	5,3	3,3	3,0	2,3	1,8	1,9	1,8	1,7	1,6	2,1	2,1	2,3
In Euro	9 408,2	-56,5	136,2	121,5	14,7	9 667,4	142,3	124,9	17,4	9 614,2	121,8	181,4	-59,6	5,5	3,1	2,7	2,0	1,6	1,8	1,6	1,5	1,5	2,0	1,9	1,9
In anderen Währungen	1 202,4	-8,0	20,3	15,1	5,3	1 245,7	22,7	14,0	8,7	1 268,5	17,3	9,2	8,1	4,0	5,5	5,5	4,3	3,7	3,0	3,6	3,3	2,7	2,9	3,9	5,3
- Darunter variabel verzinslich:	4 036,2	-33,8	59,3	75,7	-16,4	3 849,4	50,9	87,0	-36,1	3 851,8	60,6	67,3	-6,7	-0,9	-7,2	-8,0	-6,7	-5,1	-5,4	-4,3	-5,1	-5,4	-5,5	-5,5	-4,9
In Euro	3 605,3	-35,6	51,1	67,5	-16,3	3 430,9	43,5	68,8	-25,3	3 421,9	45,6	60,3	-14,6	-0,6	-7,6	-8,5	-7,1	-5,8	-6,1	-4,9	-5,8	-6,0	-6,3	-6,0	-5,4
In anderen Währungen	428,8	1,8	8,2	8,3	0,0	416,9	7,4	18,2	-10,8	428,4	15,0	7,0	8,0	-2,8	-4,0	-3,9	-2,4	1,3	0,1	1,3	0,5	0,3	0,6	-1,5	-0,1

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Als kurzfristig werden Wertpapiere mit einer Ursprungslaufzeit von bis einschließlich einem Jahr (in Ausnahmefällen auch bis einschließlich zwei Jahren) bezeichnet. Wertpapiere mit einer längeren Ursprungslaufzeit oder mit fakultativen Laufzeiten, von denen eine mindestens länger als ein Jahr ist, und Wertpapiere mit beliebig langer Laufzeit werden als langfristige Wertpapiere betrachtet.
- 2) Bei der Restdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.
- 3) Da eine vollständige Untergliederung des Nettoabsatzes anders als bei Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.
- 4) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- 5) Die Jahreswachstumsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 3
Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet in allen Währungen nach Emittentengruppen ¹⁾ und Laufzeiten, saisonbereinigt

(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Nettoabsatz					Auf Jahresraten hochgerechnete Dreimonatsraten des Umlaufs ²⁾												
	Juli 2014	Juli 2013	April 14	Mai 14	Juni 14	Juli 14	Aug. 13	Sept. 13	Okt. 13	Nov. 13	Dez. 13	Jan. 14	Febr. 14	März 14	April 14	Mai 14	Juni 14	Juli 14	
Insgesamt	16 477,0	-48,3	-43,2	39,6	-29,2	18,5	-1,1	-0,1	0,3	0,2	-3,2	-0,9	-1,0	0,6	-2,0	-1,2	-0,8	0,7	
Kurzfristig	1 346,0	-7,5	-22,8	-10,3	-8,2	5,2	-8,5	-9,7	-14,1	-15,7	-31,4	-11,3	-4,9	19,4	-7,2	-10,8	-11,4	-3,9	
Langfristig	15 131,0	-40,8	-20,4	49,9	-20,9	13,3	-0,3	0,9	1,8	1,8	-0,1	0,1	-0,7	-1,0	-1,5	-0,2	0,2	1,1	
MFIs	4 697,9	-52,4	-31,5	-23,5	-29,6	-46,3	-8,0	-7,6	-4,9	-4,3	-7,0	-5,0	-7,4	-7,1	-10,4	-8,6	-6,8	-8,1	
Kurzfristig	519,4	-0,1	-5,2	-2,4	10,5	-5,2	-7,3	-14,8	-20,4	-21,9	-37,6	-5,3	11,3	34,0	-9,1	-14,8	2,2	2,3	
Langfristig	4 178,4	-52,2	-26,3	-21,1	-40,2	-41,2	-8,1	-6,7	-2,8	-1,9	-2,6	-4,9	-9,5	-10,9	-10,5	-7,8	-7,9	-9,3	
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	4 321,2	5,4	-41,8	53,4	-38,1	63,3	2,5	4,6	2,1	0,4	-8,5	-3,0	-2,4	2,6	-5,2	-0,7	-2,5	7,6	
Davon:																			
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	3 214,0	-0,4	-38,6	40,8	-41,6	50,6	0,6	2,1	-1,4	-3,2	-13,0	-7,3	-5,4	0,8	-6,6	-2,2	-4,8	6,5	
Kurzfristig	128,1	1,1	-4,5	-5,2	-20,9	21,6	-8,0	13,1	-11,5	-8,3	-74,8	-60,6	-53,4	118,0	50,5	5,2	-63,7	-13,0	
Langfristig	3 085,9	-1,4	-34,1	46,1	-20,7	29,0	1,0	1,6	-1,0	-3,0	-8,7	-4,3	-2,8	-2,3	-8,4	-2,5	-1,1	7,4	
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	1 107,2	5,8	-3,2	12,5	3,5	12,7	8,9	12,9	14,1	12,5	6,8	11,5	7,4	8,1	-1,1	3,9	4,9	11,1	
Kurzfristig	84,5	-0,7	-3,0	-2,2	2,1	4,7	-13,0	1,5	0,5	-9,4	-35,7	0,6	-9,9	11,7	-35,8	-30,0	-14,1	25,2	
Langfristig	1 022,6	6,5	-0,2	14,7	1,4	7,9	11,3	14,0	15,5	14,7	11,7	12,6	9,1	7,8	2,7	7,3	6,6	10,0	
Öffentliche Haushalte	7 458,0	-1,3	30,1	9,8	38,6	1,6	1,9	2,8	3,0	3,2	2,8	3,2	4,3	4,8	5,9	3,7	4,3	2,7	
Davon:																			
Zentralstaaten	6 778,0	4,9	34,1	10,7	31,4	2,3	2,5	3,2	3,2	3,6	3,0	3,3	4,2	5,1	6,6	4,8	4,6	2,7	
Kurzfristig	569,3	-1,6	-6,5	1,2	-5,4	-6,1	-5,0	-6,9	-8,7	-11,5	-11,6	-9,1	-6,1	-5,0	-9,0	-5,7	-7,1	-6,9	
Langfristig	6 208,7	6,5	40,6	9,5	36,8	8,4	3,3	4,3	4,5	5,2	4,6	4,6	5,3	6,1	8,2	5,8	5,8	3,6	
Sonstige öffentliche Haushalte	680,0	-6,2	-4,0	-0,9	7,2	-0,7	-3,4	-1,2	1,0	-0,6	1,4	2,6	5,3	1,4	-0,6	-6,0	1,3	3,3	
Kurzfristig	44,6	-6,2	-3,5	-1,7	5,4	-9,9	-43,1	-46,3	-35,7	-24,6	5,9	85,5	26,9	41,0	-19,3	-26,5	1,3	-40,8	
Langfristig	635,4	-0,1	-0,5	0,8	1,7	9,2	1,5	4,1	4,6	1,7	1,1	-2,1	3,7	-1,4	1,1	-4,1	1,3	7,7	

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S.121) und Kreditinstitute (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S.123), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S.124) sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S.125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11); Zentralstaaten (S.1311); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S.1312), Gemeinden (S.1313) und Sozialversicherung (S.1314).
- 2) Die auf Jahresraten hochgerechneten Dreimonatsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen. Die Dreimonatsraten sind annualisiert, um einen direkten Vergleich mit den Jahreswachstumsraten zu ermöglichen. (Zu beachten ist, dass die in Tabelle 2 ausgewiesenen, nicht saisonbereinigten Jahresänderungsraten nahezu identisch mit den saisonbereinigten Jahresänderungsraten sind.)

Tabelle 4

Emissionen von börsennotierten Aktien durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet nach Emittentengruppen¹⁾

(in Mrd €; Marktwerte)

	Um-	Netto-	Brutto-	Til-	Netto-	Um-	Brutto-	Til-	Netto-	Veränderung	Um-	Brutto-	Til-	Netto-	Veränderung	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ⁴⁾											
	lauf	absatz	absatz	gungen	absatz	lauf	absatz	gungen	absatz	der Markt-	lauf	absatz	gungen	absatz	der Markt-												
										kapitalisierung					kapitalisierung												
	Juli 2013		Aug. 2013 - Juli 2014 ²⁾			Juni 2014					Juli 2014					2012	2013	2013 Q3	2013 Q4	2014 Q1	2014 Q2	Febr. 14	März 14	April 14	Mai 14	Juni 14	Juli 14
Insgesamt	4 921,3	2,4	11,0	4,2	6,8	5 951,4	30,7	1,9	28,8	27,2	5 887,2	11,1	7,7	3,4	19,6	1,2	0,7	1,0	0,8	1,1	1,6	1,3	1,5	1,7	1,7	1,4	1,4
MFIs	449,7	1,4	3,5	0,0	3,5	629,3	16,0	0,0	16,0	51,4	626,8	4,5	0,0	4,5	39,4	7,8	5,2	7,8	7,4	8,6	9,8	8,9	9,0	11,1	10,7	6,5	6,9
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	4 471,6	1,0	7,5	4,2	3,3	5 322,1	14,7	1,9	12,8	24,8	5 260,4	6,6	7,7	-1,1	17,6	0,6	0,3	0,3	0,1	0,4	0,8	0,5	0,7	0,8	0,8	0,8	0,8
Davon:																											
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	416,9	-1,4	1,9	0,3	1,7	477,6	7,1	0,3	6,8	21,5	477,8	3,1	0,1	3,0	14,6	3,0	1,9	1,6	0,8	1,3	2,1	1,9	2,0	1,8	1,8	3,2	4,3
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	4 054,7	2,4	5,6	3,9	1,7	4 844,5	7,6	1,6	6,0	25,1	4 782,6	3,4	7,6	-4,1	18,0	0,3	0,1	0,2	0,1	0,3	0,6	0,3	0,6	0,7	0,6	0,6	0,4

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs bezeichnen Kreditinstitute (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S.123), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S.124) sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S.125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11).
- 2) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- 3) Prozentuale Veränderung des Umlaufs am Monatsende gegenüber dem Umlauf am Ende des entsprechenden Vorjahrszeitraums.
- 4) Die Jahreswachstumsraten errechnen sich aus den Transaktionen im Berichtszeitraum und enthalten daher keine Umgruppierungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.